

## Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR LLB-Gruppe mit rekordhohem Wachstum

Bestes Konzernergebnis seit mehr als zehn Jahren

Vaduz, 25. Februar 2022. Die LLB-Gruppe blickt auf ein höchst erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Das Konzernergebnis konnte auf CHF 137.9 Mio. gesteigert werden. Das ist das beste Ergebnis seit über zehn Jahren. Mit einem Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 7.2 Mia. verzeichnete die LLB-Gruppe das grösste organische Wachstum ihrer bisherigen Geschichte. Sowohl beim Geschäftsvolumen, den Kundenvermögen als auch bei den Kundenausleihungen konnten neue Höchststände erreicht werden.

- ♦ Das Konzernergebnis hat mit CHF 137.9 Mio. (+ 25.5 %) den Vorjahreswert übertroffen.
- ♦ Der Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 7.2 Mia. entspricht einer Wachstumsrate von 9.1 Prozent.
- ♦ Das Geschäftsvolumen hat erstmals die 100-Milliarden-Franken-Marke erreicht.
- ♦ Der Gruppenverwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende von CHF 2.20 auf CHF 2.30 pro Aktie.
- ♦ Das Land Liechtenstein erhält von der LLB-Gruppe insgesamt CHF 43.8 Mio.
- ♦ Leila Frick-Marxer wird als neues Mitglied für den Gruppenverwaltungsrat vorgeschlagen.
- ♦ Die LLB publiziert den Angebotsprospekt zum öffentlichen Kaufangebot an die Aktionäre der Bank Linth.

"Trotz zahlreicher Herausforderungen ist es uns 2021 gelungen, ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Die LLB-Gruppe ist stark gewachsen. Die Entwicklung der letzten Jahre, das Vertrauen unserer Kunden und unsere Innovationskraft bestärken uns darin, unseren Wachstumskurs auch mit der neuen Strategie ACT-26 fortzuführen", resümiert Georg Wohlwend, Präsident des Verwaltungsrats.

### **Nachhaltiges Wachstum und Profitabilität**

Der Erfolg der LLB-Gruppe im Jahr 2021 steht vor allem im Zeichen des Wachstums. Das Geschäftsvolumen hat 2021 erstmals die 100-Milliarden-Franken-Marke erreicht und übertroffen – ein Meilenstein in der 160-jährigen Geschichte der Liechtensteinischen Landesbank. Am Ende des Berichtsjahrs lag es bei CHF 105.7 Mia. (2020: CHF 92.9 Mia.). Dazu beigetragen haben rekordhohe Netto-Neugeld-Zuflüsse und gestiegene Kundenausleihungen. Das starke Wachstum schlägt sich auch im Konzernergebnis nieder. Die LLB-Gruppe kann auf das beste Ergebnis seit über zehn Jahren zurückblicken: Mit CHF 137.9 Mio. liegt es 25.5 Prozent über jenem des Vorjahrs. "Dieses sehr gute Ergebnis spiegelt sowohl unsere hohe Wachstumsdynamik, die gesteigerte Ertragsqualität als auch unser striktes Kostenmanagement wider. Damit haben wir 2021 erneut unter Beweis gestellt, dass die LLB-Gruppe nachhaltig, profitabel und aus eigener Kraft wachsen kann", sagt Group CEO Gabriel Brenna.

### **Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 7.2 Mia.**

Als besonders wichtiger Treiber des Wachstums hat sich der Netto-Neugeld-Zufluss erwiesen. 2021 konnte die LLB-Gruppe CHF 7.2 Mia. an Neugeld generieren. Das ist mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr (2020: CHF 3.3 Mia.) und entspricht einem Wachstum von 9.1 Prozent bei den Kundenvermögen. Mitgetragen wird diese erfreuliche Entwicklung von allen Marktdivisionen und Buchungszentren. Besonders stark war das Wachstum in den Heimmärkten Liechtenstein und Österreich. Ein wesentlicher Anteil daran ist auf Zuflüsse im Fondsgeschäft zurückzuführen. Auch in den Wachstumsmärkten Zentral- und Osteuropa sowie Naher Osten konnten erfreuliche Zuwächse erzielt werden. Allein durch die Vermittlungsvereinbarung mit der Credit Suisse in Österreich ergaben sich Zuflüsse von CHF 0.8 Mia. Insgesamt erreichten die Kundenvermögen damit einen neuen Höchststand von CHF 91.9 Mia. (31.12.2020: CHF 79.7 Mia.), und die LLB-Gruppe erzielte das grösste organische Wachstum ihrer bisherigen Geschichte.

### **Höchstwert bei Kundenausleihungen**

Die Kundenausleihungen sind 2021 auf CHF 13.8 Mia. (2020: CHF 13.2 Mia.) angestiegen. Der Grossteil des Volumens entfällt dabei auf Hypotheken. Diese erreichten mit CHF 12.2 Mia. (31.12.2020: CHF 11.7 Mia.) ebenfalls einen neuen Höchststand. Die LLB AG in Liechtenstein und die Bank Linth in der Ostschweiz haben gleichermassen zu dem risikobewussten Wachstum beigetragen. Die übrigen Kundenausleihungen erhöhten sich auf CHF 1.6 Mia. (31.12.2020: CHF 1.5 Mia.). Damit bestätigt die LLB-Gruppe ihre hohe Wachstumsdynamik.

### **Gesteigerte Ertragsqualität**

Der Geschäftsertrag der LLB-Gruppe erhöhte sich um 10.7 Prozent auf CHF 476.4 Mio. (2020: CHF 430.3 Mio.). Das rekordhohe Geschäftsvolumen, die gesteigerten Erträge im Kundengeschäft und die sehr gute Performance unserer Vermögensverwaltungs- und Anlageprodukte haben zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen.

Besonders im Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft konnte die LLB-Gruppe überdurchschnittlich zulegen. Die Erträge verbesserten sich insgesamt um CHF 34.5 Mio. auf CHF 233.6 Mio. Vor allem das bestandesabhängige Geschäft konnte deutlich verbessert werden. Der LLB-Gruppe ist es gelungen, die Ertragsqualität ihres grössten Ertragstreibers weiter zu steigern.

Im Zinsengeschäft haben auch 2021 Margendruck und Tiefzinsumfeld das Marktumfeld bestimmt. Das Zinsengeschäft notierte insgesamt bei CHF 154.0 Mio. (2020: CHF 154.1 Mio.) und somit trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen auf Vorjahresniveau.

Der Kundenhandel entwickelte sich stabil. Die stichtagsbezogenen Bewertungsgewinne auf den Zinsabsicherungsinstrumenten verringerten sich hingegen gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt reduzierte sich das Ergebnis im Handelsgeschäft auf CHF 79.0 Mio. (2020: CHF 84.3 Mio.).

Während 2020 infolge der erhöhten Risikovorsorge noch erwartete Kreditverluste gebildet wurden, konnten 2021 CHF 2.5 Mio. zugunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies zeigt die hohe Qualität im Kreditbuch sowie die ausgezeichnete Resilienz der LLB-Gruppe.

## Stabiler Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 6.3 Mio. auf CHF 313.0 Mio. (2020: CHF 306.7 Mio.). Im Vorjahr führte die Anpassung des Umwandlungssatzes der Pensionskasse der LLB zu einer einmaligen Entlastung der Erfolgsrechnung von CHF 6.7 Mio. Ohne diesen Basiseffekt blieb der Geschäftsaufwand stabil. Die Übernahme von Kundenberatern im Rahmen der Vermittlungsvereinbarung mit der Credit Suisse in Österreich sowie Restrukturierungsrückstellungen erhöhten den Personalaufwand. Demgegenüber stehen konsequentes Kostenmanagement sowie die Nutzung von Synergien bei der Geschäftsabwicklung. Trotz Wachstum ist der Sachaufwand nur leicht, um CHF 0.1 Mio., gestiegen. Die Abschreibungen sind knapp CHF 3 Mio. tiefer als im Vorjahr.

Die Cost-Income-Ratio verbesserte sich auf 65.8 Prozent (2020: 69.8 %).

## Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	2021	2020	+/- %
Geschäftsertrag (in Mio. CHF)	476.4	430.3	+10.7
Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)	-313.0	-306.7	+2.1
Konzernergebnis (in Mio. CHF)	137.9	109.8	25.5
Netto-Neugeld-Zufluss (in Mio. CHF) **	7'212	3'274	120.3
RoE (in %) **	6.3	5.3	
Cost-Income-Ratio (in %) **	65.8	69.8	
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>+/- %</b>
Tier-1-Ratio (in %) **	20.3	21.6	
Dividende (in CHF)	* 2.30	2.20	4.5
Ergebnis pro Aktie (in CHF) **	4.25	3.39	+25.2
Geschäftsvolumen (in Mia. CHF) **	105.7	92.9	13.8
Kundenvermögen (in Mia. CHF) **	91.9	79.7	15.4
Kundenausleihungen (in Mia. CHF)	13.8	13.2	4.3
Bilanzsumme (in Mia. CHF)	25.1	23.6	6.6

\* Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 6. Mai 2022

\*\* Definition abrufbar unter [www.llb.li/investoren-apm](http://www.llb.li/investoren-apm)

## Attraktive Dividendenrendite

Mit einer Tier-1-Ratio von 20.3 Prozent und einem Aa2-Rating von Moody's steht die LLB-Gruppe für Sicherheit und Stabilität.

An der kommenden Generalversammlung vom 6. Mai 2022 beantragt der Verwaltungsrat der LLB-Gruppe die Erhöhung der Dividende von CHF 2.20 auf CHF 2.30. Das entspricht einer Dividendenrendite von 4.4 Prozent. Davon profitieren nicht nur Investoren und private Aktionäre,

sondern auch das Land Liechtenstein als Hauptaktionär mit CHF 38.9 Mio. Inklusive Steuern und Abgaben wird dem Staat ein Beitrag von CHF 43.8 Mio. gutgeschrieben.

### **Wahlen an der Generalversammlung**

Für das Verwaltungsratsmitglied Patrizia Holenstein endet mit der Generalversammlung die gesetzlich zulässige Amtsdauer von neun Jahren. Als neues Mitglied schlägt der Verwaltungsrat Leila Frick-Marxer zur Wahl vor. Die liechtensteinische Juristin ist ausgewiesene Expertin für Finanzthemen wie Fonds, Kapitalmarktrecht und Finanzierungen. Bei Verwaltungsratsmitglied Karl Sevelda endet die erste dreijährige Mandatsperiode. Er wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

### **Ausblick**

Das Marktumfeld bleibt anspruchsvoll. Faktoren wie die Inflationsgefahr, die Unsicherheiten in der geopolitischen Lage und an den Finanzmärkten oder die andauernde Coronapandemie bergen ein nicht unerhebliches Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Monaten. Group CEO Gabriel Brenna zeigt sich dennoch optimistisch: "Wir stehen auf einem soliden Fundament und haben mit ACT-26 eine klare, zukunftsgerichtete Strategie, die von unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits mit viel Elan umgesetzt wird. Wir sind deshalb zuversichtlich, die hohe Dynamik der letzten Jahre beizubehalten, um für unsere Kunden, unsere Mitarbeitenden und unsere Aktionäre einen bleibenden Mehrwert zu schaffen." Für das Jahr 2022 strebt die LLB-Gruppe ein solides Ergebnis an.

### **Angebotsprospekt zum öffentlichen Kaufangebot an die Aktionäre der Bank Linth publiziert**

Zur Umsetzung der neuen Strategie ACT-26 wurde im Januar bereits ein erster wichtiger Meilenstein erreicht. Die Liechtensteinische Landesbank kündigte am 27. Januar 2022 in einer Voranmeldung ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien der Bank Linth LLB AG, Uznach, an. Die LLB beabsichtigt, ihren Aktienanteil an der Bank Linth LLB AG auf 100 Prozent zu erhöhen. Im Zuge dessen sollen deren Aktien von der Börse genommen werden. Dieser Schritt ermöglicht es der Bank Linth, Komplexität zu reduzieren und sich noch stärker als Vertriebsbank auf ihre Kunden und deren Bedürfnisse zu konzentrieren. Mit dem Kaufangebot bekräftigt die LLB-Gruppe zudem ihr Bekenntnis zur Bank Linth und zum Schweizer Markt.

Die LLB hat heute den Angebotsprospekt zum öffentlichen Kaufangebot publiziert. Dieser enthält auch den Bericht des Verwaltungsrats der Bank Linth, in dem dieser zum Angebot detailliert Stellung nimmt. Der Verwaltungsrat der Bank Linth empfiehlt den Aktionären, das Angebot der LLB anzunehmen und die Aktien im Rahmen des Angebots an die LLB anzudienen. Der Angebotsprospekt inklusive Bericht des Verwaltungsrats, die Fairness Opinion sowie weiterführende Informationen zum öffentlichen Kaufangebot sind unter [www.llb.li/kaufangebot](http://www.llb.li/kaufangebot) verfügbar. Die Angebotsfrist wird am 14. März 2022 beginnen. Die Transaktion wird voraussichtlich am 18. Mai 2022 vollzogen.

### **Webcast und Conference Call**

Das Jahresergebnis 2021 der LLB-Gruppe wird als Webcast und via Conference Call am 25. Februar 2022, 10.30 Uhr, präsentiert. Am Webcast teilnehmen können Sie mit dem Link <https://services.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=26k0cvtR>. Die Einwahlnummer zum Conference Call lautetet +41 (0)58 310 50 00 (Schweiz / Liechtenstein und alle anderen Länder) / +43 (0)720 88 25 49 (Österreich).

### **Informationen zum Jahresergebnis 2021**

Die Informationen zum Jahresergebnis 2021 der LLB-Gruppe sind am Freitag, 25. Februar 2022, ab 7 Uhr, unter [www.llb.li/jahresabschluss2021](http://www.llb.li/jahresabschluss2021) abrufbar. Der Geschäftsbericht 2021 steht in einer interaktiven Onlineversion ab dem 25. März 2022 zur Verfügung.

### **Wichtige Termine**

- ♦ 25. Februar 2022, Publikation des Angebotsprospekts zum öffentlichen Kaufangebot
- ♦ 25. März 2022, Publikation des Geschäftsberichts 2021
- ♦ 14. März 2022, Start der Angebotsfrist des öffentlichen Kaufangebots
- ♦ 6. Mai 2022, 30. ordentliche Generalversammlung (coronabedingt ohne physische Teilnahme der Aktionäre)
- ♦ 10. Mai 2022, Ex-Datum der Dividende
- ♦ 12. Mai 2022, Ausschüttung der Dividende
- ♦ 18. Mai 2022, voraussichtlicher Vollzug des öffentlichen Kaufangebots
- ♦ 24. August 2022, Präsentation Halbjahresergebnis 2022

## Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 1'056 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten (Abu Dhabi und Dubai) präsent. Per 31. Dezember 2021 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 105.7 Mia.

## Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & Sustainability

Telefon +423 236 82 09, E-Mail [ir@llb.li](mailto:ir@llb.li), Internet [www.llb.li](http://www.llb.li)

## LEGAL DISCLAIMER

Liechtensteinische Landesbank AG's public tender offer for all publicly held shares of Bank Linth LLB AG (the Offer) will not be made, directly or indirectly, in any country or jurisdiction in which such offer would be unlawful or otherwise violate any applicable law or regulation or which would require Liechtensteinische Landesbank AG to make any amendment to the terms or conditions of the Offer, to make any additional application to, or to take any additional action with respect to, any governmental, regulatory or legal authority. It is not and will not be intended to extend the Offer to any such country or jurisdiction. Documents relating to the Offer may not be distributed in, or sent to, any such country or jurisdiction. Such documents may not be used for the purpose of soliciting purchases of Bank Linth AG securities by any person or entity resident or incorporated in such country or jurisdiction.

This Communication constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy securities of Liechtensteinische Landesbank AG or of Bank Linth LLB AG and it does not constitute a prospectus or similar notice within the meaning of articles 35 et seqq. or 69 of the Swiss Financial Services Act or a prospectus pursuant to the laws of any other jurisdiction. This Communication may be considered to be marketing material. An investment decision regarding the securities of Liechtensteinische Landesbank AG should only be made on the basis of the prospectus that will be published in connection with the public tender offer and will be available free of charge at <http://www.llb.li/kaufangebot>.

This Communication is namely not for distribution in the European Economic Area, the United States, Canada, Australia, Japan. This communication does not constitute an offer to sell, or the solicitation of an offer to buy, securities in any jurisdiction in which is unlawful to do so.

Certain statements in this Communication are forward-looking statements. By their nature, forward-looking statements involve a number of risks, uncertainties and assumptions that could cause actual results or events to differ materially from those expressed or implied by the forward-looking statements. These risks, uncertainties and assumptions could adversely affect the outcome and financial consequences of the plans and events described herein. Neither Liechtensteinische Landesbank AG nor any of its respective directors, officers, employees, advisors, or any other person is under any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise. You should not place undue reliance on forward-looking statements, which speak of the date of this Communication. Statements contained in this Communication regarding past trends or events should not be taken as a representation that such trends or events will continue in the future.

**DISCLAIMER**

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind unter [www.llb.li/investoren-apm](http://www.llb.li/investoren-apm) ersichtlich.